

## Presseinformation

7. Mai 2012

### Falkenstein ist Weinherbst-Gemeinde 2012

#### Bohuslav: Perfekt organisierte Feste bringen Wertschöpfung

Falkenstein (Bezirk Mistelbach) wurde zur diesjährigen Lieblingsgemeinde der Weinherbst-Besucherinnen und -Besucher gewählt. Die offizielle Ehrung zur Weinherbst-Gemeinde 2012 fand gestern, Sonntag, 6. Mai, durch Niederösterreichs Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav statt.

„Die Wahl ist nicht nur eine Ehre, sondern soll auch als Ansporn dienen, die Qualität der angebotenen Weinherbst-Veranstaltungen weiter zu verbessern. Perfekt organisierte Feste sorgen für einen verstärkten Zustrom an Gästen, was der Gemeinde wiederum mehr Wertschöpfung bringt. Falkenstein kann hier als Modell dienen: Das Weinherbstfest in der wunderschönen Kellergasse zählt regelmäßig zu den abwechslungsreichsten, reizvollsten und bestbesuchten Veranstaltungen des Weinherbstes Niederösterreich und trug auch maßgeblich dazu bei, dass die Anzahl der Nächtigungen von August bis November 2011 gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 12,3 Prozent verzeichnete“, betonte Bohuslav im Rahmen der Ehrung.

Die Wahl der Weinherbst-Gemeinde fand zum neunten Mal statt, zur Weinherbst-Gemeinde 2012 wurde Falkenstein von den Gästen des letzten Weinherbstes gewählt, ihre Stimmen gaben die Besucherinnen und Besucher per Postkarte oder im Internet ab. Über 44 Prozent der abgegebenen Stimmen entfielen dabei auf Falkenstein, des Weiteren wurden Langenlois (Bezirk Krems-Land) und Hagenbrunn (Bezirk Korneuburg) auf das Podest gehievt. Falkenstein darf sich nun ein Jahr lang mit dem begehrten Titel schmücken.

Mit vinophilen Würden ist Falkenstein nicht zum ersten Mal ausgezeichnet worden. Schon zwischen dem 13. und 18. Jahrhundert tagte in der Weinviertler Gemeinde mit dem Falkensteiner Berggericht die zwischen Wien und Brunn zuständige juristische Oberinstanz für alle „Weinbergsachen und den daraus fließenden Erträgnissen“. Noch heute ist der Weinbau der bedeutendste Wirtschaftszweig im Ort und Anlass so mancher Veranstaltung; heuer etwa am 11. August „Tafeln auf Burg Falkenstein“, vom 14. bis 16. September „Wein-Kunst-Kultur“, oder am 11. November die „Falkensteiner Weintaufe“. Der traditionsreiche Weinort mit seinem Kellerviertel liegt inmitten von weitläufigen Weingärten. Die Kellergasse von

## Presseinformation

Falkenstein gilt in ihrer Geschlossenheit und mit den an beiden Seiten stehenden Presshäusern als eine der schönsten des Weinviertels. Sie wurde in den vergangenen Jahren sorgfältig renoviert und ausgestaltet, sodass sich für die Besucherinnen und Besucher das idyllische Bild einer typischen Weinviertler Kellergasse ergibt. Sehenswert sind auch der künstlerisch gestaltete Weinlehrpfad auf den Galgenberg und die über dem Ort thronende Ruine Falkenstein. Ab dem nächsten Jahr werden sich die historischen und genussvollen Seiten der Gemeinde im Weinwanderpark „Auf den Flügeln des Falken“ erleben und erwandern lassen.

Mit dem Weinherbst Niederösterreich wird seit 17 Jahren ein Veranstaltungsreigen gefeiert, der sich der gewachsenen Kultur rund um den Wein zur Zeit der Lese annimmt und diese auf sanfte Art für den Tourismus aufbereitet. Mit rund 800 Veranstaltungen in 100 an der Weinstraße Niederösterreich gelegenen Orten hat sich der Weinherbst zur größten weintouristischen Veranstaltungsreihe in Europa entwickelt. Die bisherigen Weinherbst-Gemeinden waren Stratzing (2004), Droß (2005), Traismauer (2006), Krems (2007), Rohrendorf bei Krems (2008), Sooß (2009), Gedersdorf (2010) und Göttlesbrunn-Arbesthal (2011).

Nähere Informationen: Büro LR Dr. Petra Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail [lukas.reutterer@noel.gv.at](mailto:lukas.reutterer@noel.gv.at) bzw. Niederösterreich-Werbung, Mag. Tamara Blaschek, Telefon 02742/9000-19824, e-mail [tamara.blaschek@noe.co.at](mailto:tamara.blaschek@noe.co.at).